

20. August 2002

### **Melker Grundsteinlegung vor 300 Jahren: Nächtliches Konzert als musikalische Zeitreise**

Das Stift Melk nimmt die 300. Wiederkehr der Grundsteinlegung für die barocke Stiftskirche zum Anlass einer speziellen Veranstaltung: Am kommenden Sonntag, 25. August, findet in der Stiftskirche um 21 Uhr das letzte der „Nächtlichen Konzerte“ statt. Es präsentiert sich in Form einer musikalischen Zeitreise: Der Organist Hans Haselböck spielt Werke der Komponisten Hofhaimer, Kerll, Raison, Eben und Martini sowie eine Bearbeitung der Bach'schen Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ durch Franz Liszt. Die Zwischentexte spricht Alt-Abt Burkhard Ellegast, sie wurden von ihm selbst verfasst und beinhalten markante Ereignisse der Stiftsgeschichte.

Eintrittskarten zum Preis von 9 Euro erhält man an der Stiftspforte, telefonische Bestellungen sind unter der Telefonnummer 02752/555-230 sowie auch bei allen Raiffeisenkassen in Wien und in Niederösterreich möglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)